

INHALT

1.	Willkommen an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen, willkommen an der HSVN!	9
2.	Das Modell NSI: Studium, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Forschung und Beratung aus einer Hand	11
2.1	Aufgabenbeschreibung	11
2.2	NSI – mehr als die Summe seiner Teile	13
3.	Das verwaltungswissenschaftliche Studium in Niedersachsen: Die historische Perspektive	15
3.1	(Kommunal-)Verwaltungen im Wandel.....	15
3.2	Die Ausbildung des Verwaltungspersonals der Kommunen	18
3.2.1	Kommunalverfassungsrechtliche Vorgaben.....	18
3.2.2	Ausbildung zum Verwaltungsgeneralisten.....	19
3.2.3	Das verwaltungswissenschaftliche Studium als Voraussetzung für den gehobenen Verwaltungsdienst der Kommunen.....	19
3.3	Rechtliche Grundlagen und Organisation des Verwaltungsstudiums seit 1979 – Von der Verwaltungsschule zur Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen.....	21
3.4	Zur Bedeutung des verwaltungswissenschaftlichen Studiums nach der Reform des Niedersächsischen Beamtengesetzes im Jahre 2009	27
3.4.1	Föderalismusreform und das Laufbahnrecht	27
3.4.2	Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt.....	28
4.	Nachwuchsgewinnung für die Kommunen in Niedersachsen	29
4.1	Die »richtigen« Studierenden finden: NSI-Eignungsdiagnostik	29
4.2	Wer studiert Verwaltung – und warum? Ergebnisse der Erstsemester-Befragungen.....	32
5.	Die Bachelor-Studiengänge.....	36
5.1	Kompetenzorientierung und Interdisziplinarität	36
5.2	Allgemeine Verwaltung	40
5.3	Verwaltungsbetriebswirtschaft	44
5.4	Studienschwerpunkt Evangelische Kirchenverwaltung	46
5.5	Studienschwerpunkt Landesverwaltung.....	47
5.6	Studienschwerpunkt Sozialrecht/Arbeitsmarktintegration	48

6.	Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis: Praktische Studienabschnitte und Praxisprüfungen	50
6.1	Die Inhaltliche Ausgestaltung der Praxisphasen	50
6.2	Die praxisbegleitenden Prüfungen	52
6.2.1	PI-Zeit: Praxisbegleitbuch	53
6.2.2	PII-Zeit: Fertigung eines Erstbescheides	54
6.2.3	PIII-Zeit: Präsentation und anschließende mündliche Prüfung	55
7.	Innovative Lehre	57
7.1	Empirische Sozialforschung für die kommunale Praxis	57
7.1.1	Hintergrund und Ziele	57
7.1.2	Konzeption und Umsetzung	57
7.1.3	Bisherige Projekte und Ergebnisse	58
7.1.4	Ausblick	59
7.2	Planspiele in der Lehre	60
7.3	Studentische Projekte	63
7.3.1	Allgemeine Projektbeschreibung	63
7.3.2	Allgemeine Qualifikationsziele und Prüfungsleistung	64
7.3.3	Grundlagen des Projektmanagements	64
7.3.4	Trotz unterschiedlicher Inhalte der Projekte immer starke Verzahnung mit der Praxis	65
7.3.5	Projekt »Demografischer Wandel«	65
7.3.6	»Da geh'n wir bis nach Karlsruhe!« – Der verfassungsrechtliche Moot Court an der kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen	66
7.3.6.1	Idee, Kernpunkte, Themen	66
7.3.6.2	Ablauf: Von der Einführung bis zum Urteil	68
7.3.6.2.1	Organisatorische Fragen	68
7.3.6.2.2	Fachliche Fragen	70
7.3.6.2.3	Endlich: Die Verhandlung findet statt	70
7.3.6.3	Prüfungsanforderungen	71
7.3.6.4	Ausblick	71
7.3.7	Projekt: »Freie und Hansestadt Hamburg – Das Tor zum Public Management«	71
7.4	Internationale Ansätze im Bachelorstudium	73
7.5	Wahlpflichtfach und Projekt Englisch	75
8.	Masterstudiengang Kommunales Verwaltungsmanagement	76
8.1	Ziele und Zielgruppen des Studienganges	76
8.2	Inhaltliche Schwerpunkte	79
8.3	Innovative Ansätze des Studienganges	80
9.	Rahmenbedingungen für das Studium an der HSVN	83
9.1	Organisationsstruktur und Gremien der HSVN	83
9.1.1	Personal	84
9.1.2	Hauptamtliches Lehrkollegium	84

9.1.2.1	Externe Lehrbeauftragte	86
9.1.2.2	Verwaltungspersonal	86
9.1.3	Finanzierung	86
9.1.4	NSI-Bildungszentrum Hannover	88
9.1.4.1	Raumprogramm	88
9.1.4.2	Bibliothek	89
9.1.4.3	IT-Ausstattung	90
9.1.4.4	Mensa und Cafeteria	91
9.1.4.5	Wohnheim	91
9.1.5	Kapazität	91
9.2	Didaktikschulung für Lehrende der HSVN	92
9.3	HSVNow! – Erfolgreich studieren	97
9.3.1	Mathe-Tutorium	97
9.3.2	Schreibwerkstatt	99
9.3.3	Erstsemester-Orientierung	99
9.3.4	Fachvorträge	100
9.3.5	Gasthörer	101
9.3.6	Gesundheit im Studium	102
9.3.7	Kinderbetreuung	103
9.4	Schriftenreihe der Hochschule	103
9.5	Qualitätsmanagement – Evaluierungen	105
9.5.1	Besondere Anforderungen an das Verwaltungsstudium	105
9.5.2	Ableitung von konkreten Zielen für das Qualitätsmanagement	106
9.5.3	Erläuterung zu den Evaluationsformen	107
9.5.3.1	Lehrveranstaltungsevaluation	107
9.5.3.2	Evaluation des Lehrverlaufs und der Studierbarkeit	109
9.5.3.3	Absolventenevaluation	109
9.5.3.4	Abnehmerevaluation	110
9.5.4	Bemerkungen zur Durchführung bisheriger Evaluationen und Ausblick	110
10.	Anwendungsorientierte Forschung an der HSVN	112
10.1	Zentrum für Organisationsdiagnostik (ZOD)	112
10.1.1	Hintergrund: sozialwissenschaftliches Know-how für die kommunale Praxis	112
10.1.2	Ziele: Ausrichtung des Zentrums für Organisationsdiagnostik	112
10.1.3	Konzeption: Möglichkeiten der Kooperation zwischen ZOD und kommunaler Praxis	113
10.1.4	Umsetzung: Ausgewählte Beispiele gemeinsamer Projekte	114
10.1.5	Ausblick: Zukünftige Themen und Entwicklungen	114
10.2	Zentrum für Kommunalfinanzen	115
10.3	Das omnipräsente Kommunalrecht	118
10.3.1	Bedeutung des Kommunalrechts	118
10.3.2	Basis: Die Lehre	118
10.3.3	Fortbildung	119
10.3.4	Kommunalrechtskongress	119
10.3.5	Veröffentlichungen	120

10.3.6	Bilanz und Perspektive.....	120
10.4	Betriebliches Gesundheitsmanagement	121
10.5	Kommunales Konzernmanagement als Chance zur Steuerung im dynamischen Umfeld	122
10.6	Effektives und Effizientes Kommunales Forderungsmanagement – Aus Erträgen auch Einzahlungen erzielen	125
11.	Ausblick.....	128
	Schaubildverzeichnis	129
	Litertaturverzeichnis	130
	Autorenverzeichnis	131